

In eigener Sache

Liebe Leser:innen, liebe Mitglieder und Interessierte,

die GTPF sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neue Leitung der Geschäftsstelle der GTPF. Ihre Aufgaben umfassen insbesondere die strategische Entwicklung, Koordination der Gremien, Netzwerkpflge und Öffentlichkeitsarbeit sowie Verwaltungsaufgaben. Bewerbungsschluss ist der 05.08.2025. Die vollständige Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Leiten Sie die Ausschreibung gerne an Interessierte weiter. Wir freuen uns über zahlreiche Bewerbungen.

Mit dieser Ankündigung möchte ich die Gelegenheit nutzen und meinen Abschied als Leiter der Geschäftsstelle ankündigen. Nach knapp zwei Jahren vielfältiger Aufbauarbeit in der GTPF geht meine Zeit mit Ihnen, den vielen tollen Mitgliedern, Kooperationspartner:innen und (neuen) Freunden, langsam zu Ende und mein Weg wird mich woanders hinführen. Ich weiß die GTPF auf einem sehr guten Weg, den ich noch ein paar Monate in der Geschäftsstelle und noch weiter in der AG Zivilgesellschaft / Praxispartner:innen begleiten werde, und freue mich auf ein Wiedersehen hier und andernorts.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer und eine interessante Lektüre.

Mit besten Grüßen

Martin Burwitz

(Leiter der Geschäftsstelle)

PS: Sie möchten noch mehr News aus der GTPF und aus der transdisziplinären und partizipativen Forschung und Lehre? [Folgen Sie uns auf LinkedIn!](#)



Foto: tdAcademy

GTPF-Jahrestagung: Wir haben geheiratet!

Die erste Jahrestagung der GTPF in Kooperation mit der tdAcademy war ein voller Erfolg! Rund 130 Teilnehmende diskutierten in Frankfurt/Main unter anderem über die vielfältigen Ergebnisse des Projekts tdAcademy und in World Cafés mit den GTPF-Arbeitsgruppen. Gekrönt wurde die Tagung mit einer polyamoren Hochzeit der Communities der transdisziplinären und partizipativen Forschung (and beyond) zur Transpartizipularität.

[Zum Rückblick auf die GTPF-Jahrestagung](#)



Foto: tdAcademy

Eindrücke aus dem World Café der GTPF-AGs

Auf der Jahrestagung waren acht GTPF-Arbeitsgruppen mit Tischen im World Café vertreten. Mit den Teilnehmenden loteten sie die Gemeinsamkeiten transdisziplinärer und partizipativer Forschung aus und diskutierten offene Fragen. Die AGs nahmen so spannende Impulse für ihre weitere Arbeit mit.

[Einige Eindrücke aus den World Café](#)

Übrigens: Wenn Sie sich für die Mitarbeit in einer AG interessieren, schauen Sie gerne auf unserer Website vorbei!

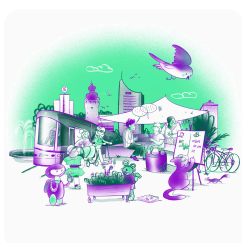
[Zu den GTPF-Arbeitsgruppen](#)



Die GTPF begrüßt ein neues Fördermitglied

Wir freuen uns, das Fachgebiet Resiliente Energiesysteme der Universität Bremen als neues Fördermitglied in der GTPF willkommen heißen zu können. Damit unterstützen nunmehr 34 Institutionen in der GTPF die transdisziplinäre und partizipative Forschung und Lehre im deutschsprachigen Raum.

[Zur Übersicht der GTPF-Fördermitglieder](#)



© Illustration: Stephanie Brittnacher

PartWiss: Zweiter Call ab 11. Juli

Perspektiven für die Zukunft von Citizen Science, partizipativer und transdisziplinärer Forschung - wer Vorträge, Poster, Exponate oder kreative Formate auf der PartWiss-Konferenz präsentieren möchte, kann bis zum 7. August Beiträge einreichen. Die Schwerpunkte der

Konferenz erstrecken sich von Bildung über Gesundheit bis hin zu Technologie und Umwelt. Die PartWiss findet vom 12. bis 14. November in Leipzig statt.

[Zur Konferenz PartWiss](#)



Gelingsbedingungen von Wissenstransfer

Wie kann Wissenstransfer in transdisziplinärer Forschung gelingen? Das iaw Bremen stellt am 14. August in Kooperation mit der GTPF die Ergebnisse des Projekts WiTraDis vor, das Gelingsbedingungen von Wissenstransfer am Beispiel transdisziplinärer Arbeitsforschung untersuchte. GTPF-Vorständin Prof. Dr. Dr. Martina Schäfer hält die Keynote und die GTPF-AG Bewertung stellt ihr neues Arbeitspapier vor.

[Zur Tagungseinladung \(PDF\)](#)



Jetzt bewerben für die TrafoNa-Promovierendentage

Das Wuppertal Institut lädt zum dritten Mal zu den Promovierendentagen "Transformation und Nachhaltigkeit" ein. Austauschrunden, Workshops und Beratung unterstützen Promovierende bei der Reflexion über die Rolle von Transdisziplinarität in der eigenen Forschung ebenso wie über mögliche Berufswege. Die GTPF ist Kooperationspartner.

[Weitere Informationen zur Bewerbung](#)



Reallabore: Innovationsportal des Wirtschaftsministeriums

Das Reallabore-Innovationsportal des Bundeswirtschaftsministeriums ist als zentrale Stelle für Information, Vernetzung und Wissenstransfer zum Thema angelegt. Um die Sichtbarkeit von Reallaboren zu stärken, können sich diese zudem in eine Landkarte eintragen.

[Zum Innovationsportal](#)



Planungstemplate für partizipative Forschungsprojekte

Von der Idee zum Konzept - unterstützt das Planungstemplate von mit:forschen! mit Leitfragen, Tipps und Literaturhinweisen bei der Planung eines Citizen-Science-Projekts. Das Tool hebt wichtige Themenfelder hervor, die bereits vor Projektstart zu berücksichtigen sind. Das Planungstemplate kann als PDF zum Ausdrucken

oder als Miro-Vorlage genutzt werden.

[Zum Planungstemplate](#)



Positionspapier zu CS im neuen EU-Rahmenprogramm

Die European Citizen Science Association fordert die dezidierte Förderung und Verankerung von Citizen Science im nächsten Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Kommission. Das Positionspapier wurde mit Praktiker:innen und dem Projekt European Citizen Science erarbeitet kann digital unterzeichnet werden.

[Zum Positionspapier](#)

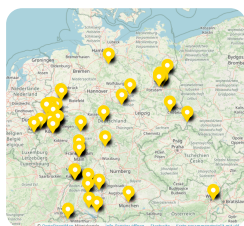


© Foto: HEROINES / ISO DUO

Citizen Science Preis der Europäischen Union an Romnja-Initiative

HEROINES: Heritage of Emancipation - Empowering Roma Women through Building Networks of Solidarity wurde mit dem Hauptpreis des Citizen Science Preises der EU ausgezeichnet. Das Projekt konzentriert sich auf die Stimmen von Roma-Frauen in Serbien, ihre Geschichten und Erfahrungen im urbanen Raum. Projekte aus ganz Europa wurden in drei weiteren Kategorien ausgezeichnet.

[Zu den Preisträger:innen](#)



Tage des offenen Reallabors

In der vergangenen Woche öffneten über 50 Reallabore in Deutschland, Österreich und der Schweiz erstmals ihre Türen. Viele Besuchende informierten sich über die Reallaborarbeit vor Ort und konnten sich mit den Beteiligten austauschen.

[Zur Übersicht der Reallabore](#)



5 Jahre tdAcademy

Im Mai endete die fünfjährige Forschungs- und Vernetzungsarbeit der tdAcademy. Die GTPF erweitert die Vernetzungsaktivitäten des Projekts und führt die Arbeit an zentralen Themen fort. Die Jahrestagung der GTPF, in Kooperation mit der tdAcademy organisiert, bildete einen vielversprechenden Übergang.

[Zum Rückblick des Projektteams](#)



Ausschüsse im Bundestag zu Forschung und Ehrenamt

Im Mai konstituierten sich die Ausschüsse des Deutschen Bundestages. Neben dem Ausschuss für Forschung, Technologie, Raumfahrt und Technikfolgenabschätzung unter dem Vorsitz von Karl Lauterbach gibt es erstmals einen Hauptausschuss für Sport und Ehrenamt unter dem Vorsitz von Aydan Özoğuz. Dieser wird sich mit Engagementfragen (etwa zur Einbindung von Freiwilligen und Citizen Scientists) befassen.

[Zu den Ausschüssen des Bundestages](#)



Forschungsministerin Bär stellt Vorhaben im Bundestag vor

Im Forschungsausschuss skizzierte Forschungsministerin Dorothee Bär die Linien ihres künftigen Programms. So soll die Hightech-Agenda schnell auf den Weg kommen, um Innovationen in Schlüsseltechnologien wie etwa Künstliche Intelligenz oder auch klimaneutrale Mobilität zu fördern. Sie verwies auf ein erhöhtes Budget für ihr Haus im Haushalt und aus Sondervermögen, etwa im Bereich Raumfahrt.

[Zur Meldung des Bundestages](#)

Publikationen

- **State-of-the-Art: Bewertung der Qualitäten der Transdisziplinären Forschung im deutschsprachigen Raum**
Das erste GTPF-Arbeitspapier 1-2025 der AG Bewertung von Qualitäten transdisziplinärer Forschung bietet einen Überblick über den aktuellen Wissensstand (State-of-the-Art) zu Qualitätskriterien transdisziplinärer Forschung.
- **Orientierungsrahmen zur Erfassung von Wirkungen transdisziplinärer und partizipativer Forschung**
Das GTPF-Arbeitspapier 2-2025 aus der AG Wirkung bietet einen Orientierungsrahmen mit Kriterien, beispielhaften Indikatoren und Anwendungsbeispielen für die Erfassung von gesellschaftlichen Wirkungen bzw. Wirkungspotenzialen in der transdisziplinären und

partizipativen Forschung.

- **Transdisziplinarität in der BMBF-geförderten Arbeitsforschung. Eine Reflexion methodologischer Potenziale und Herausforderungen**
Der Fachartikel analysiert, welche Chancen, Anforderungen und Grenzen sich für transdisziplinär orientierte Forschungsstrategien ergeben - und welche strukturellen Anpassungen nötig wären, um die Potenziale dialogorientierter Wissensproduktion besser zu nutzen.
- **Polycrisis and Systemic Risks: Assessment, Governance, and Communication**
Der Übersichtsartikel fasst die aktuelle Literatur über Polykrisen und systemische Risiken zusammen, und hebt dabei u.a. die Rolle partizipativer (Forschungs-)Ansätze bei Governance, Analyse und Kommunikation hervor.

Menschen und Institutionen in der GTPF



„Ko-Kreation und Partizipatives Forschen dürfen nicht zum Modewort werden.“

5 Fragen an... Dr. Anna Soßdorf

Anna Soßdorf ist Kommunikationswissenschaftlerin und Mitgründerin von SCI:MOVE - Agentur für Citizen Science und Wissenschaftskommunikation. Sie ist Sprecherin der GTPF-AG Partizipative Wissenschaftskommunikation und Leiterin der mit:forschen!-AG Citizen Science Region West.

[Zum Interview mit Dr. Anna Soßdorf](#)

Veranstaltungen

- **14. Juli 2025: „Die Stadt als Labor. Urban Garden Walk zu Orten transdisziplinären Lernens“, Vor-Ort-Besuch der GTPF-AG Transdisziplinäre Didaktik in München**
Die GTPF-AG Transdisziplinäre Didaktik setzt ihre Reihe „Die Stadt als Labor“ mit Besuchen transdisziplinärer Lernorte fort.
- **14. August 2025: „Transdisziplinarität im Dialog“, Abschlusstagung des Projekts WiTraDis in Bremen**
Das iaw Bremen und die GTPF laden ein zur Diskussion der Ergebnisse des Projektes „Wissenstransfer in transdisziplinärer Arbeitsforschung“

(WiTraDis).

- **6. Oktober 2025: „Campus Citizen Science: Künstliche Intelligenz“, Impulse und Workshops von mit:forschen! in Berlin**
Das neue Format „Campus Citizen Science“ für Praktiker:innen mit Impulsen und Hands-On-Workshops befasst sich mit Chancen und Herausforderungen von KI in Citizen Science.
- **Ab 23. Oktober: „CAS Citizen Science und Public Engagement“, Weiterbildung von Citizen Science Zürich**
Die einjährige berufsbegleitende Weiterbildung beinhaltet fünf Basis- und zwei wählbare Spezialisierungsmodule etwa zu Planung, Community Management und Wirkung.
- **5. bis 7. November 2025: „TrafoNa-Promovierendentage Vol. 3“, Wuppertal Institut in Wuppertal**
Qualifikation und Reflexion unter anderem zu Transdisziplinarität in der eigenen Forschung und Berufswegen. Bewerbungen sind bis 25. September möglich.
- **6. bis 7. November 2025: „Citizen Science for Health 2025: From personal to global health - bridging communities through citizen science“, Konferenz von Citizen Science Zürich**
Die Konferenz gibt Einblicke in Möglichkeiten und Grenzen von Citizen Science in der Gesundheitsforschung sowie bietet Raum für den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung. Early-bird-Tickets sind bis 1. September erhältlich.
- **12. bis 14. November 2025: PartWiss 2025, Konferenz zur Vernetzung und Stärkung von Partizipation in der Wissenschaft in Leipzig**
Der zweite Call für Vorträge, Poster, Exponate sowie kreative Formate wird vom 11. Juli bis 7. August 2025 geöffnet.
- **26. November 2025: „Sozial-ökologische Transformation im Gegenwind - Wie weiter?“, ISOE-Tagung in Frankfurt am Main**
Im Mittelpunkt der Tagung steht die Frage, wie Nachhaltigkeitsforschung angesichts zunehmender gesellschaftlicher Konflikte gemeinsam mit Praxisakteuren sozial-ökologische Transformationen gestalten kann.
- **24. bis 26. Februar 2026: Save the Date: „Kreisläufe des Wissens“, Österreichische Citizen Science Konferenz 2026 in Leoben**
Das Motto „Kreisläufe des Wissens“ soll die Rolle der Bürger:innen bei Anwendung wie auch der Produktion von Wissen hervorheben. Die Frist für Einreichungen ist für Ende September geplant.
- **3.-6. März 2026: Save the Date: ECSA2026-Konferenz in Oulu, Finnland**
Call for Papers und für Poster u.a. bis 7. Oktober 2025.

Aktuelles für GTPF-Mitglieder

Bitte vormerken: Mitgliederversammlung am 12. November in Leipzig

Die diesjährige Mitgliederversammlung der GTPF findet am 12. November 2025 im Rahmen der PartWiss-Konferenz in Leipzig statt und beginnt voraussichtlich um 9:30 Uhr. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Die finale Uhrzeit erhalten Sie spätestens mit der offiziellen Einladung zusammen mit der Agenda und weiteren Informationen. Die Mitgliederversammlung wird wieder hybrid organisiert.

[Zur PartWiss-Konferenz](#)

Einladung zur Mitarbeit in eine der zehn Arbeitsgruppen

In zehn Arbeitsgruppen verfolgt die GTPF ihr Ziel, die Vernetzung und den Austausch der Forschenden untereinander und mit der Gesellschaft zu stärken sowie transdisziplinäre und partizipative Forschung und Lehre weiterzuentwickeln.

Die GTPF lädt alle interessierten Forschenden und Praktiker:innen im Feld der transdisziplinären und partizipativen Forschung ein, sich als GTPF-Mitglied an den Diskursen zu beteiligen und in der GTPF in den Arbeitsgruppen mitzuwirken.

Mitglieder können sich an die Geschäftsstelle wenden, um in die Verteiler der Arbeitsgruppen eingetragen zu werden, und an die AG-Sprecher:innen zu allen anderen Fragen.

[Zu den Arbeitsgruppen](#)

[Zu den Terminen der Arbeitsgruppen](#)

Stellenausschreibungen unserer Fördermitglieder im Bereich der transdisziplinären und partizipativen Forschung

- **Professorship „Living Labs in Agricultural Landscapes” (W3), Leuphana Universität & ZALF**

(Bewerbungsfrist: bis 13.07.2025)

GTPF-Fördermitglieder können ihre Stellenausschreibungen mit Stellentitel, Bewerbungsfrist und Link für die nächste Newsletterausgabe an info@gtpf.science senden.

Werden Sie Mitglied der GTPF!

Die GTPF ist offen für alle Institutionen und Einzelpersonen aus Wissenschaft, Lehre und Praxis im deutschsprachigen Raum, die transdisziplinäre und partizipative Forschung durchführen bzw. unterstützen oder in diesen Bereichen aktiv werden wollen. Es gibt die Möglichkeit von Einzel- und Fördermitgliedschaften.

Jetzt Mitglied werden

Abonnieren Sie den GTPF-Newsletter!

Erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen von der GTPF und aus dem Feld der transdisziplinären und partizipativen Forschung und Lehre sowie relevante Stellenanzeigen unserer Fördermitglieder.

Der Newsletter erscheint ein Mal pro Quartal. Sie können sich jederzeit wieder abmelden.

Jetzt GTPF-Newsletter abonnieren

Folgen Sie der GTPF auf LinkedIn!

Informieren Sie sich regelmäßig über die GTPF und News aus der transdisziplinären und partizipativen Forschung.

Jetzt auf LinkedIn folgen

Der nächste Newsletter ist für den 1. Oktober 2025 geplant. Redaktionsschluss für Einsendungen ist der 15. September 2025.

Mitglieder der GTPF, die relevante Informationen aus dem Bereich der transdisziplinären und partizipativen Forschung teilen möchten, können diese gern an die Geschäftsstelle an info@gtpf.science senden. Auch für Anregungen und Feedback sind wir offen.

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht die Meinung der GTPF wieder.

Redaktion: Dr. Miriam Brandt, Martin Burwitz

Impressum

Gesellschaft für transdisziplinäre
und partizipative Forschung e.V.
c/o TU Berlin -ScSo-
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Tel: +49 (0) 30 314 775 02
Mail: info@gtpf.science

Vertreten durch den Vorstand:
Prof. Dr. Christine Ahrend (Vorsitzende)
Dr. Miriam Brandt (Stellv. Vorsitzende)
Thomas Korbun (Kassenführer)

Vereinsregister: VR 40284 B
Registergericht: Amtsgericht Berlin-
Charlottenburg

Wenn Sie diesen Newsletter nicht länger erhalten wollen,
[klicken Sie hier zum abbestellen.](#)